

Frühindikatoren

25. Oktober 2023

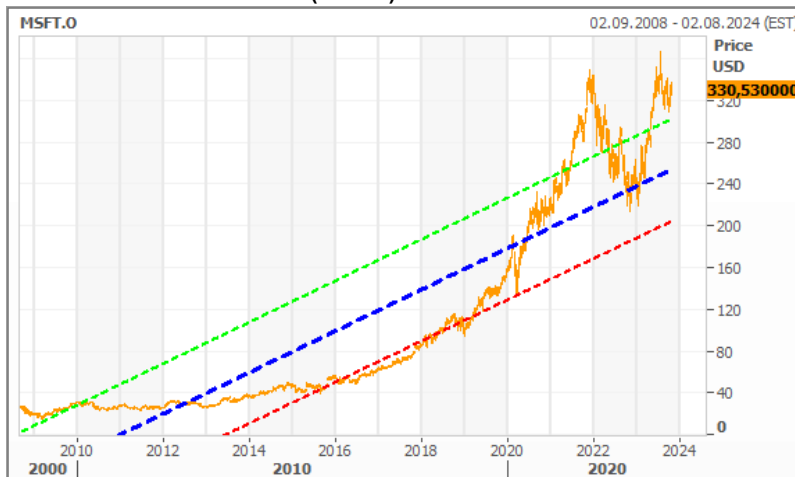
Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
33.141	13.140	4.217	14.880	3.031	4.065	2.121	17.165	31.243
+0,62%	+0,93%	+0,73%	+0,54%	+0,21%	+0,58%	+0,21%	+1,02%	+0,58%

- ▶ **Zahlen mit 600 PS - Porsche steigert Gewinn bei anhaltend hoher Nachfrage kräftig**
- ▶ **Licht und Schatten in der Wolke für Microsoft und Alphabet**
- ▶ **Schwierig - USA - Blinken wird mit chinesischem Kollegen schwierige Themen ansprechen**
- ▶ **Hoffnung - China zeigt Kooperationsbereitschaft mit den USA**

Guten Morgen...Ihr Name war Carmelita. Sie war die Schönste im Ort und ich war wirklich nicht in der Lage, ihr aus dem Wege zu gehen. Mama, was ist nur mit mir los? Westernhagen. Willenlos. Ich bin nicht in der Lage, Porsche aus dem Wege zu gehen. Porsche ist eine Gewinnmaschine mit Turboantrieb. Der Sportwagenbauer hat dank hoher Nachfrage bis Ende September ein robustes Wachstum verzeichnet. Der Dax-Konzern bekräftigte sein Gewinnziel, das auf einem Umsatz von 40 bis 42 Mrd. Euro basiert. Die Preise sind höher, und sie verkaufen viele hochprofitable Fahrzeuge. Die Exklusivität und Individualisierung der Produkte steigt stetig, so Porsche. Sehr fein, für Porsche. Die wichtigen Cloudsparten von Microsoft und Alphabet (Google) präsentieren sich so gegensätzlich wie Sonnenschein und Regen. Während der Windows-Anbieter auch dank eines starken Geschäfts in der Datenwolke die Erwartungen für das abgelaufene Quartal übertraf, blieb die Google-Mutter Alphabet in diesem Bereich unter den Vorhersagen. Nach Börsenschluss stieg die Microsoft-Aktie zunächst 5%, während Alphabet 5% nachgab. Israelische Kampfflugzeuge haben nach Angaben des Militärs als Reaktion auf den syrischen Beschuss vom Vortag wichtige Infrastruktureinrichtungen und Granatwerfer der syrischen Armee getroffen. Gott sei Dank hat sich der Anleiheausverkauf, der die Renditen 10-jähriger US-Staatsanleihen auf 5% trieb, in den USA nicht weiter fortgesetzt. Zum ersten Mal seit 2007 hatten diese die psychologisch wichtige Fünf-Prozent-Marke überschritten. Jetzt erfolgte eine Gegenreaktion auf ein Renditeniveau von 4,83%. Dies stützte auch den Aktienmarkt. Die Stimmung wurde auch angesichts optimistischer Prognosen von Firmen wie Coca-Cola und Verizon aufgehellt. S&P hat den Ausblick für die Kreditwürdigkeit Israels auf negativ gesenkt.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 30.12.2022
EUR	3,941%	4,100%	3,32%	3,34%	Deutschland	2,83%	2,56%
GBP	5,400%	5,700%	4,85%	4,68%	UK	4,56%	3,67%
USD	5,580%	5,800%	4,80%	4,74%	USA	4,82%	3,83%
JPY	-0,500%	0,050%	0,62%	1,12%	Japan	0,85%	0,42%
CHF	1,760%	1,760%	1,65%	1,77%	Schweiz	1,10%	1,62%

Microsoft in USD mit Trend (SD +-1)



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,0597	-
CAD	1,4571	1,3749
GBP*	0,8712	1,2163
CHF	0,9455	0,8921
AUD*	1,6618	0,6376
JPY	158,82	149,83
SEK	11,7691	11,1083
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		128,56
Öl Sorte Brent in USD/Fass		87,74
Gold in USD/Feinunze		1.973,30
Index	YTD in EUR	30.12.2022
STOXX50E	+7,14%	3794
S&P 500	+10,91%	3840
NIKKEI	+5,77%	26094